



Do Nothing

Hinterfragen von Problemstellungen und ihrer Aspekte hinsichtlich der Konsequenzen, wenn nichts getan würde

Benötigte Materialien:

Ggf. Präsentationsmöglichkeiten

Durchführung:

Untersuchung des Problems dahingehend, was passieren würde, wenn es nicht gelöst wird. Stellt sich heraus, dass die Konsequenzen unbedeutend sind, kann es vernachlässigt werden. Es könnten sich andere Probleme zur Lösung ergeben.

Ziele:

Neue Lösungsansätze, Einschätzung der Relevanz eines Problems, Vertiefung einer Problemstellung, Aufdecken von Schwachstellen

Geeignete Themen:

Fehlererkennung, Problemlösung, Probleme und Schwierigkeiten der Lösung

Anmerkungen:

- Abschätzung der Konsequenzen der Nichtlösung bedarf Erfahrung

Quellen:

Clegg, B. u.a.: Crash Course in Creativity, London 2002, S.59 f

Rahmendaten

Phase des Workshops:

Zieldefinition, Bewertung und Auswahl von Ideen

Ideale Gruppengröße:

6-8 Personen

Zeitbedarf:

Gering

Voraussetzungen:

Moderator, motivierte Teilnehmer

